



Mit deutlicher Mehrheit wurde Gert-Uwe Mende bei der Mitgliederversammlung des SPD-Unterbezirks Wiesbaden am Samstag als Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl am 26. Mai 2019 nominiert.

Der Ortsvorsteher aus Dotzheim und Geschäftsführer der hessischen Landtagsfraktion geht für die SPD Wiesbaden als Kandidat ins Rennen um die Oberbürgermeisterwahl.

Mende, der für sich vor allem die Themen bezahlbares Wohnen, ökologisch nachhaltige und vernetzte Mobilität, lokalen Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt reklamiert, bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen der 192 Wiesbadener Genossen und versprach einen fulminanten Wahlkampf.

Für die Kandidatur sprachen sich insgesamt 190 Mitglieder aus. „Jetzt ist es an uns Gert-Uwe Mende nach vollen Kräften im Wahlkampf zu unterstützen – gemeinsam werden wir diese Wahl gewinnen“, zeigt sich der Parteivorsitzende, Dennis Volk-Borowski, kämpferisch.

„Mit Gert-Uwe Mende haben wir es unter schwierigen Bedingungen geschafft, den unter allen Bewerbern geeignetsten Kandidaten ins Rennen zu schicken. Mende ist ein Profi!“, führt Volk-Borowski weiter aus. Er hat nicht nur langjährige Erfahrung als Geschäftsführer der Landtagsfraktion, sondern führt seit letztem Jahr auch erfolgreich den Ortsbeirat in Dotzheim als Ortsvorsteher und ist bereits seit vielen Jahren im Vorstand der Wiesbadener SPD aktiv.

Mende genießt seit Jahren ein hohes Ansehen innerhalb der Wiesbadener SPD und weit über deren Grenzen hinaus. Er lebt seit 1991 in Wiesbaden. Zu dieser Zeit war er als Pressesprecher im Hessischen Innenministerium unter Minister Dr. Herbert Günther tätig.

Im Jahr 1999 wechselte er in die Presseabteilung der SPD-Landtagsfraktion Hessen und übernahm schließlich 2006 die Leitung der dortigen Geschäftsstelle. Der zweifache Familienvater GUM, wie er von den Genossinnen und Genossen liebevoll genannt wird, wohnt mit seiner Familie in Dotzheim.

Die Nähe zu den Bürgern und ein aufgeschlossener Umgang mit deren Anliegen, Fragen und Problemen sind für ihn von zentraler Bedeutung. Daß diese wertschätzende und offene Art Früchte trägt, zeigt sich auch in der regen Inanspruchnahme der offenen Sprechstunde „ihres“ Ortsvorstehers durch die Dotzheimer Bürger.